

EINLADUNG

„Die Kunst der Gemeinwesenarbeit im Wohnumfeld“ -

unter besonderer Berücksichtigung von Migration und Flüchtlingsintegration

Donau-Universität Krems - Department für Migration und Globalisierung,
Spes-Zukunftsakademie, co:retis – projektpartner für nachhaltige entwicklung,
Büro Christian Perl und Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialraumentwicklung laden ein zu

Tagung und Training, 27.-29.Oktober 2015, Audimax der Donau-Universität Krems

Tagung (27. Okt. 2015, 9:30 – 13:30 Uhr)

Gemeinwesenarbeit im Wohnumfeld – Modelle für die Zukunft unter besonderer Berücksichtigung von Migration und Flüchtlingsintegration:

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, einer zunehmenden gesellschaftlichen Diversifizierung und des steigenden Anteils der Bevölkerung mit Migrationshintergrund geht diese Tagung der Frage nach, wie öffentliche und wohnwirtschaftliche AkteurInnen friedliches Zusammenleben und soziale Nachhaltigkeit im Wohnumfeld in Zukunft gestalten können.

Training (27. Okt.: 14:00 – 21:00 Uhr, 28. Okt.: 9:00 – 21:00 Uhr, 29. Okt.: 9:00 - 16:00 Uhr)

Wie kann Gemeinwesenarbeit im Wohnumfeld das Zusammenleben mit MigrantInnen und Flüchtlingen positiv gestalten?

Methoden für die wirksame Gestaltung von Prozessen des Zusammenlebens werden immer wichtiger für professionelle AkteurInnen, die in Regionen, Städten und Gemeinden mit Wohnhausanlagen und Gemeinwesenarbeit betraut sind und dort derartige Prozesse initiieren wollen.

Das Training wird nach den Prinzipien von **Art of Hosting (AoH)** gestaltet. AoH basiert auf dem Vertrauen, dass Menschen im Prinzip alles Wissen und alle Kompetenzen mitbringen, um Probleme bearbeiten und Lösungen entwickeln zu können. In diesem Training wird praktisches Wissen zur Prozessgestaltung und -steuerung vermittelt. AoH bietet einen umfangreichen „Werkzeugkoffer“ an innovativen Methoden der Gesprächsführung und Partizipation mit großen und kleinen Gruppen. Diese können von den Teilnehmenden unter Anleitung und Supervision des Trainerteams sofort selbst erprobt werden. Darüber hinaus besteht ausreichend Raum für die Reflexion konkreter, eigener Problemstellungen im Dialog mit anderen.

Das lernen Sie bei diesem Art of Hosting-Training:

- Sie erfahren, wie bereits zu Beginn der Zweck des jeweiligen Vorhabens so konkretisiert werden kann, dass er für alle Beteiligten zum Motor eines Prozesses wird.
- Sie lernen, wie Design und Begleitung von Kommunikationsprozessen Gruppen dabei unterstützen kreative Lösungen zu entwickeln.
- Sie erfahren, wie Sie die kollektive Intelligenz einer Gruppe effizient für neue Lösungen einsetzen können.
- Sie lernen partizipative Methoden der Gruppenmoderation kennen und anwenden: Open Space, World Café, Appreciative Inquiry, Storytelling, Dialog/Circle, Pro Action Café etc.
- Sie üben sich in der „Art of Harvesting“ – der Kunst des „Erntens“ und Verdichtens von Ergebnissen.

Die Veranstaltung richtet sich an:

- Menschen, die in der Migrations- und Flüchtlingsarbeit tätig sind
- Menschen, die an der Gestaltung partizipativer Prozesse interessiert sind
- MitarbeiterInnen von: Vereinen, Unternehmen, Kommunen, Kirchen, Parteien
- MitarbeiterInnen von regionalen und lokalen Verwaltungen
- Politische EntscheidungsträgerInnen
- MitarbeiterInnen im Wohnbereich, von Hausverwaltungen und Wohnbauträgern

Teilnahmegebühren:

Tagung: EURO 100,--

Training: EURO 900,--

Tagung und Training: EURO 960,--

Information und Anmeldung

Donau-Universität Krems, Department für Migration und Globalisierung, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems
www.donau-uni.ac.at/mig/gemeinwesenarbeit

Dipl.-Ing. Dr. Tania Berger, tania.berger@donau-uni.ac.at

Alexandra Zeilinger, Tel. +43 (0)2732 893-2568, alexandra.zeilinger@donau-uni.ac.at

Das genaue Tagungsprogramm ist jetzt Online: <http://www.donau-uni.ac.at/mig/gemeinwesenarbeit>

Diese Aussendung wird von mehreren Organisationen versendet, für Mehrfachversendungen möchten wir uns entschuldigen.